



# M.Ed.

# Wirtschafts-

# wissenschaft

**Modulhandbuch**

Stand: Dezember 2021

**Ansprechpartner:**

Roswitha Burkhart  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Telefon +49 7531 88-5124  
Email: [roswitha.burkhart@uni-konstanz.de](mailto:roswitha.burkhart@uni-konstanz.de)

***<https://www.uni-konstanz.de/studieren/vor-dem-studium/studienangebot/lehramt-gymnasium/wirtschaftswissenschaft-bed-lehramt/>***

## Inhalt

Qualifikationsziele	2
Fachdidaktische Qualifikationsziele	3
Fachwissenschaftliche Qualifikationsziele	3
Beschreibung der Module	4
Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik	4
Modul 2: Macroeconomics II	6
Modul 3: Fachdidaktik	7
Teilmodul 1: Fachdidaktik 2	7
Teilmodul 2: Fachdidaktik 3	8
Modul 4: Makroökonomik I	9
Modul 5: Politik und Recht	10
Teilmodul 1: Privatrecht	10
Teilmodul 2: Das politische System Deutschlands	11
Masterarbeit	12

## Qualifikationsziele

### **Master of Education**

Ziel des Masters of Education ist es, die Studierenden auf die Anforderungen der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten und hierzu die Fähigkeit zu erzieherischem Wirken, zu fachlicher Vermittlung, zu professionsbezogener Reflexion und Methodenbewusstsein zu vertiefen. Dazu bauen sie ihre theoretischen und methodischen Grundlagen in Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft systematisch aus und erweitern sie. Diese Kenntnisse befähigen sie dazu, sich im Vorbereitungsdienst sowie im anschließenden Schuldienst in hoher Eigenständigkeit vielfältige Themen aus den genannten Wissensbereichen zu erschließen, diese auf ihre Schul- und Unterrichtsbezogenheit zu bearbeiten und das auf diese Weise generierte Wissen zielorientiert umzusetzen und zu vermitteln. Im Verlauf des Studiums erweitern die Studierenden ihr professionsorientiertes Berufsbild Lehrerin/Lehrer am Gymnasium bzw. an einer gymnasialen Oberstufe durch theoretisches Wissen, methodische Kompetenzen, praktische Erfahrungen und deren systematische Reflexion. Insbesondere verfügen die Absolventinnen und Absolventen über

- ein solides und strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten ihrer Fächer, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen.
- Sie verfügen aufgrund ihres Überblickswissens über den Zugang zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen ihrer Fächer, können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln.
- Sie sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden ihrer Fächer vertraut und in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen ihrer Fächer anzuwenden.
- Sie haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag, ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren. Zudem verfügen sie über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien.
- Sie kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern, kennen Grundlagen der Diagnose und Leistungsbeurteilung, haben Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind.
- Sie sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen und kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung und reflektieren diese.
- Sie verfügen über Querschnittskompetenzen: Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und -erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Fragen der Berufsethik und Gendersensibilität.

### **Fachdidaktische Qualifikationsziele**

Die Studierenden erwerben die fachdidaktischen Voraussetzungen, um im Referendariat vom Bildungsplan ausgehend selbständig schulischen Unterricht in verschiedenen Lehr-/Lernsettings vorbereiten, durchführen und reflektieren zu können. Die im Master verorteten Fachdidaktik-Module vertiefen die fachdidaktischen Kenntnisse der Studierenden und erweitern sie um selbstständige Unterrichtsplanung, deren Erprobung und Reflexion wie auch um die adressatengerechte Aufbereitung curricular relevanter Themen der Fachwissenschaft oder interdisziplinär angelegter Themen für den Unterricht. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Oberstufenunterricht und den Abituranforderungen. Dabei lernen die Studierenden die Wissenschaftlichkeit der Fachdidaktik auch durch einen forschenden Zugang kennen, was entweder durch eigene Forschungsprojekte, durch Beteiligung an einem solchen oder durch intensive Reflexion der aktuellen sowie der traditionellen Forschung im Fach geschehen kann.

### **Fachwissenschaftliche Qualifikationsziele**

Die Studierenden des Lehramtsstudiengangs M.Ed. Wirtschaftswissenschaft vertiefen Ihre im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse über Modelle, Theorien und Methoden der Wirtschaftswissenschaft. Der Fokus liegt auf der Analyse volks- und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen, deren kritischer Reflexion unterschiedlicher Lösungsansätze unter Berücksichtigung verschiedener Interessenlagen und Wertorientierungen, ihrer Vor- und Nachteile sowie deren Wirkungsweisen.

Es werden Forschungsfragen und -theorien anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Modellen untersucht und erklärt. Strukturelle Gegebenheiten und institutionelle Ordnungen werden systematisch einbezogen. Auf dieser Basis können die Studierenden gesamt- beziehungsweise einzelwirtschaftliche Problem-, Handlungs- und Konfliktsituationen erkennen, systematisch erklären und mit Hilfe geeigneter Modellvorstellungen ökonomisch analysieren.

### **Bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele**

Die bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele sind im Modulhandbuch Bildungswissenschaft M.Ed. ausgeführt.

## Beschreibung der Module

### Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik

**Studienprogramm/ Verwendbarkeit**  
M. Ed. Wirtschaftswissenschaften

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule und der Abschlussarbeit auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Die Note der Prüfungsleistung „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ ist gleich die Modulnote
<b>Teilmodule</b>	Vorlesung „Wirtschaftspolitik I“
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen verstehen, welche Rolle der Staat zum Funktionieren einer Marktwirtschaft spielen muss. Sie sollen danach in der Lage sein, allokativ begründete von unbegründeten Staatseingriffen zu unterscheiden. Ferner sollen sie die Vielfalt existierender Gerechtigkeitstheorien kennen, um beurteilen zu können, welches Gerechtigkeitspostulat hinter bestimmten wirtschaftspolitischen Positionen steht.

### Teilmodul: Wirtschaftspolitik I

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der gesellschaftlichen Zielbestimmung: Gerechtigkeitstheorien</li> <li>• Staat, Eigentum, Effizienz</li> <li>• Klassifikation von Allokationsproblemen</li> <li>• Optimale Allokation privater Güter</li> <li>• Optimale Allokation öffentlicher Güter</li> <li>• Zunehmende Skalenerträge in der Produktion</li> <li>• Abweichung vom Prinzip der vollständigen Internalisierung: externe Effekte</li> <li>• Asymmetrische Information und sich daraus ergebende</li> <li>• Allokationsprobleme</li> <li>• Imperfekt durchgesetzte Eigentumsordnungen</li> </ul>
--------------------	---

<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Credits für diese Einheit</b>	6 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	Einführung in die VWL, Mikroökonomik I
<b>Sprache</b>	DE
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung.

## **Modul 2: Macroeconomics II**

### **Studienprogramm/ Verwendbarkeit**

M. Ed. Wirtschaftswissenschaften

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule und der Abschlussarbeit auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Die Note der Prüfungsleistung „Macroeconomics II“ ist gleich die Modulnote
<b>Teilmodule</b>	Vorlesung „Macroeconomics II“
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In this course, we address macroeconomic questions like these by developing and analyzing microfounded, dynamic general equilibrium models, which have become standard in modern macroeconomics. In addition, empirical evidence and case studies are discussed to evaluate the macroeconomic theories.</p> <p>The course provides an insight into modern macroeconomic research and lays the foundations to more advanced courses on the Master level.</p>

### **Teilmodul: Macroeconomics II**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Introduction</li> <li>▪ A Dynamic Consumption-Saving Model</li> <li>▪ The Neoclassical Growth Model</li> <li>▪ Real Business Cycles</li> <li>▪ Fiscal Policy in General Equilibrium</li> <li>▪ Monetary Policy and New Keynesian Macroeconomics</li> </ul>
--------------------	---

<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Credits für diese Einheit</b>	6 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Makroökonomik I
<b>Sprache</b>	EN
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## **Modul 3: Fachdidaktik**

### **Studienprogramm/ Verwendbarkeit**

M. Ed. Wirtschaftswissenschaften

<b>Credits</b>	10
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule und der Abschlussarbeit auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Modulnote wird als nach den ECTS-Größen gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Teilmodule ermittelt
<b>Teilmodule</b>	„Fachdidaktik 2“ und „Fachdidaktik 3“
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden bereiten selbständig Unterricht vor, erproben diesen (wenn möglich mit Schülerinnen und Schülern) und reflektieren diesen im Seminar. Ein Schwerpunkt kann auf die Schulung der Medienkompetenz der Studierenden (Einsatz digitaler Medien im Unterricht) oder auf die Vermittlung der Prinzipien und Methoden sprachsensiblen Fachunterrichts gelegt werden.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre unterrichtspraktischen Kompetenzen, indem sie in Arbeitsgruppen Unterrichtsstunden selbständig planen, durchführen und reflektieren. Hierbei rekurren sie auf ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse, nutzen ihr im Modul Fachdidaktik 1 erworbenes Grundwissen und wenden dies auf die konkrete Vorbereitung, Durchführung und Reflektion von Unterricht an. Die Veranstaltung kann als Begleitung des Schulpraxissemesters (SPS) in Kompaktform mit Blended Learning-Anteilen durchgeführt werden oder unabhängig vom SPS erfolgen.</p>

### **Teilmodul 1: Fachdidaktik 2**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung des SPS: Gezielte Arbeitsaufträge zur Unterrichtshospitation und -planung werden digital erledigt und kommentiert, im Unterricht ausprobiert und in einer Präsenzphase gemeinsam reflektiert.</li> <li>• Außerhalb des SPS: Curricular relevante Themen werden fachwissenschaftlich fundiert für den Unterricht vorbereitet. Die Erprobung kann im Unterrichtslabor mit Schülerinnen und Schülern, an den Partnerschulen der BiSE oder im Kontext einer kombinierten Aus- und Fortbildungsveranstaltung erprobt und in der Lehrveranstaltung reflektiert werden.</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzstunden: 30 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden</li> <li>• Planung und Durchführung der Unterrichtsstunde/-einheit: 30 Stunden</li> <li>• Erstellung der Dokumentation: 60 Stunden</li> <li>• Einbindung eines Portfolios als Reflexions- und Dokumentationsmedium möglich</li> </ul>
<b>Credits für diese Einheit</b>	5 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Wissenschaftliche Fundierung des Themas (Sachanalyse), Skizze der Unterrichtseinheit, ausführlicher Unterrichtsentwurf einer Doppelstunde inklusive didaktischer und methodischer Analyse in Form einer Hausarbeit

<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft vorausgesetzt
<b>Sprache</b>	DE
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

### Teilmodul 2: Fachdidaktik 3

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Mögliche interdisziplinäre Zugänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binnendifferenzierung im Unterricht (Bildungswissenschaft: Inklusion/Heterogenität)</li> <li>• Sprachsensibler Unterricht, z.B. mit dramapädagogischen Methoden</li> <li>• Lernen und Lehren mit digitalen Medien (z.B. Tablets, multimedialen Schulbücher, Umgang mit dem Internet)</li> </ul> <p>Mögliche fachwissenschaftliche Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Curricular relevantes Thema mit fachwissenschaftlicher Expertise für den Oberstufenunterricht aufbereiten</li> </ul> <p>Projekt-/Produktorientierung (gemeinsames Ergebnis präsentieren):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. digitale Angebote erstellen (Aufbereitung von Materialien, Arbeitsaufträgen, Lehrerhandreichung, etc.)</li> <li>• z.B. Buchpublikation, Präsentation, App für Smartphone</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzstunden: 30 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung / Arbeit in der Gruppe: 60 Stunden</li> <li>• Prüfungsleistung (z.B. Erstellung des „Produkts“): 60 Stunden</li> </ul>
<b>Credits für diese Einheit</b>	5 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Projektergebnis (benotet)
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft vorausgesetzt
<b>Sprache</b>	DE
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

**Modul 4: Makroökonomik I<sup>1</sup>****Studienprogramm/ Verwendbarkeit**

B. Ed. Wirtschaftswissenschaften

<b>Credits</b>	9
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule und der Abschlussarbeit auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Die Note der Prüfungsleistung „Makroökonomik I“ ist gleich die Modulnote
<b>Teilmodule</b>	Vorlesung „Makroökonomik I“
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen lernen, das Verhalten von Marktakteuren mit Hilfe von Optimierungsproblemen zu analysieren und auf diese Weise die Funktionsweise von Märkten verstehen.

**Teilmodul: Makroökonomik I**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Daten</li> <li>• Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten</li> <li>• Arbeitsmarkt, Lohn- und Preisbildung</li> <li>• Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot</li> <li>• Phillipskurve, Geldmengenwachstum und Inflation</li> <li>• Wirtschaftswachstum</li> <li>• Konsum- und Investitionstheorie</li> <li>• Offene Volkswirtschaft</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden
<b>Credits für diese Einheit</b>	9 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Sprache</b>	DE
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<sup>1</sup> Flexibilisierungsmodul: Je nach Fächerkombination des Lehramtsstudierenden können die Module „Makroökonomik I“ und „Politik und Recht“ entweder im B.A.- oder M.A.-Programm belegt werden (sog. „Flexibilisierungsmodule“).

## Modul 5: Politik und Recht<sup>2</sup>

**Studienprogramm/ Verwendbarkeit**  
B. Ed. Wirtschaftswissenschaften

<b>Credits</b>	9
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule und der Abschlussarbeit auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Modulnote wird als nach den ECTS-Größen gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Teilmodule ermittelt.
<b>Teilmodule</b>	Vorlesung „Privatrecht“ und „Das politische System Deutschlands“
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts. Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie kennen zentrale Institutionen und Akteure der politischen Systeme Deutschlands und anderer politischer</li> </ul>

### Teilmodul 1: Privatrecht

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts</li> <li>▪ Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE</li> <li>▪ Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip</li> <li>▪ Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung</li> <li>▪ Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften</li> <li>▪ Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses</li> <li>▪ Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete</li> <li>▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht</li> <li>▪ Sachenrecht</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden
<b>Credits für diese Einheit</b>	3 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	DE

<sup>2</sup> Flexibilisierungsmodul: Je nach Fächerkombination des Lehramtsstudierenden können die Module „Makroökonomik I“ und „Politik und Recht“ entweder im B.A.- oder M.A.-Programm belegt werden (sog. „Flexibilisierungsmodule“).

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## Teilmodul 2: Das politische System Deutschlands

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Diese Modul-Einheit zielt darauf ab, typische Mechanismen deutscher Politik zu identifizieren. Die Vorlesung beleuchtet, wie politische Interessen der Bürger durch Parteien, Interessengruppen und Medien vermittelt werden. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Effekte des deutschen Mischwahlsystems und die Logik des Parteienwettbewerbs gelegt. Darauf folgend werden die Mechanismen der Bildung von Koalitionsregierungen und des Regierungshandelns behandelt. Hierbei stehen die strategische Interaktion zwischen Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht und der Mehrebenencharakter des Regierens im Mittelpunkt. Alle Vorlesungsthemen werden durch Beispiele aus dem Tagesgeschehen und der Forschung verdeutlicht. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahlsystem und Parteienwettbewerb in Deutschland;</li> <li>▪ Bildung, Funktionen und strategische Wechselwirkungen zwischen der Bundesregierung, dem Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht;</li> <li>▪ Interessengruppen, Policy-Netzwerke und Lobbyismus;</li> <li>▪ Institutionenwahl und Institutionenreform;</li> <li>▪ Mehrebenencharakter des deutschen politischen Systems, Politik der Bundesländer, Deutschland als Mitglied der EU.</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorium 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	DE/ EN
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## Masterarbeit

### Studienprogramm/ Verwendbarkeit

M. Ed. Wirtschaftswissenschaft

<b>Credits</b>	15
<b>Dauer</b>	ein Semester (Bearbeitungszeitraum 12 Wochen sowie Vorbereitungszeit zur Anfertigung eines für die Anmeldung der Abschlussarbeit erforderlichen Exposés)
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
<b>Modulnote</b>	Note der Abschlussarbeit als Durchschnitt der Noten der einzelnen Gutachter/innen
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können selbständig innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Thema aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaft nach wissenschaftlichen Methoden und Grundsätzen bearbeiten und dazu eine schriftliche, wissenschaftliche Arbeit anfertigen. Die Studierenden sind in der Lage sich selbständig einen Arbeitsplan zur Anfertigung der Abschlussarbeit zu erstellen, eigenständig Kenntnisse über den aktuellen Forschungsstand zu erwerben und die zur Durchführung der Arbeit erforderlichen Methoden kompetent anzuwenden.
<b>Lehrform/SWS</b>	-
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	15 Cr
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von etwa 10.000 Wörtern
<b>Voraussetzungen</b>	-
<b>Sprache</b>	DE/EN
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester/Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die in einem der gewählten Hauptfächer bzw. im Bereich Bildungswissenschaften zu erbringen ist.